

Pressemitteilung

Fachhochschule Frankfurt am Main

Nicola Veith

18.02.2013

<http://idw-online.de/de/news519570>

Personalia, Studium und Lehre
Bauwesen / Architektur, Gesellschaft
regional



Wie Europa wohnt: FH-Absolventenpreis geht an Master-Absolventin Stadtplanung

Master-Absolventin Stefanie Günther hat den Absolventenpreis des Fördervereins der Fachhochschule Frankfurt am Main (FH FFM) e.V. erhalten. Sie wird für ihre herausragende Studien- und Prüfungsleistungen sowie ihr besonderes Engagement an der Hochschule ausgezeichnet. Die Absolventin hat den Master-Studiengang Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen (UMSB) am Fachbereich 1: Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik der FH FFM mit einer Gesamtnote von 1,1 abgeschlossen.

In ihrer Abschlussarbeit beschäftigte sich Stefanie Günther mit der Frage, wie sich das Wohnen in der Stadt weiterentwickeln wird. Sie analysierte, welche städtebaulichen und architektonischen Anforderungen erfüllt sein müssen, damit das Wohnen den sozialen, kulturellen und ökologischen Herausforderungen der Zukunft gerecht werden kann. Für ihre empirische Studie hat sie europaweit aktuelle innerstädtische Wohnprojekte aufgesucht. Vor Ort führte sie Gespräche mit Bewohner(innen)n und Architekt(inn)en, kartierte die städtebauliche Situation sowie architektonische Qualitäten, dokumentierte ihre Beobachtungen und leitete daraus Empfehlungen und Prinzipien für künftige Stadtplanungen ab. Die Master-Arbeit mit dem Titel „Die urbane Transformation des Wohnens – Typologien, Chancen und Perspektiven“ wurde mit der Bestnote 1,0 ausgezeichnet.

„Neben ihrem regulären Studium hat sich Stefanie Günther zudem aktiv am Fachbereich eingebracht“, begründet der Förderverein die Auszeichnung. Die Preisträgerin erhält 500 Euro Preisgeld und die einjährige kostenfreie Mitgliedschaft im Förderverein der FH Frankfurt.

Als Tutorin im Fachgebiet Städtebau hat Stefanie Günther an der Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Exkursionen mitgewirkt. Sie beteiligte sich auch an der FH-Ausstellung „Hoch Hinaus - AbsolventInnen erklimmen die Karrierleiter“ zu Berufswegen ehemaliger Studierender an der FH FFM. Ihr beruflicher Werdegang stand als Beispiel für studieninteressierte Schülerinnen und Schüler, da Stefanie Günther neben ihrem Masterstudium in Teilzeit als Fachreferentin für Städtebau und Bauberatung bei der Stadt Offenbach arbeitete; aktuell ist sie dort in Vollzeit beschäftigt. Erste Berufserfahrungen konnte sie, ebenfalls begleitend zum Master-Studiengang, als Lehrbeauftragte im Bachelor-Studiengang Architektur der FH FFM sammeln.

Der Förderverein der Fachhochschule Frankfurt am Main e. V. würdigt mit Preisen zum einen gute bis sehr gute Abschlussnoten. Zum anderen honoriert er die aktive Beteiligung der Preisträger in Gremien der FH Frankfurt, besonderes soziales oder kulturelles Engagement innerhalb der Hochschule, besonderen Einsatz für die Internationalisierung der Fachhochschule oder das Engagement für benachteiligte Gruppen oder Minderheiten am eigenen Fachbereich oder an der FH insgesamt. Der Preis kann einmal pro Fachbereich und Semester vergeben werden.

Informationen zum Master-Studiengang Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen (UMSB):
www.fh-frankfurt.de ☐ Fachbereiche ☐ Fachbereich 1: Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik ☐ Master-Studiengänge

Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen
(<https://www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/fb1/masterstudiengaenge/stg-umsb.html>)

URL zur Pressemitteilung: <https://www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/fb1/masterstudiengaenge/stg-umsb.html>



Master-Absolventin Stefanie Günther erhält von Fördervereinsmitglied Elias Spreiter den Absolventenpreis des Fördervereins der Fachhochschule Frankfurt.
Foto: FH FFM/Monika Rosenberger

